

Kraft der Gedanken

HÜNFELD. Ein Mental-training zur „Kraft der Gedanken“ bietet das Bonifatiuskloster unter Leitung von Brigitta Jungschaffer am Samstag, 18. Mai, von 10 bis 16 Uhr an. Durch gezielte Übungen sollen in dem Seminar Techniken vermittelt werden, Gedanken so zu lenken, dass sie im Leben zu mehr Erfüllung, Gesundheit und Erfolg führen können. Anmeldungen unter (06652) 94537.

Konzert der Wigbertschule

HÜNFELD. Die Wigbertschule Hünfeld lädt zu einem Frühlingskonzert für Freitag, 17. Mai, um 19.30 Uhr in die Stadthalle Kolpinghaus ein. Die Bläserklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6, das Vororchester „Junior BL-O-W“, das Blasorchester „BL-O-W“, die Schulband Sound Express, der Schulchor Wivox mit Solisten und weitere Klassen gestalten das Konzert. Der Eintritt ist frei, es besteht eine Spendenmöglichkeit.

Schüler als „Hamlet“

HÜNFELD. Die Theaterwerkstatt der Wigbertschule Hünfeld führt in diesem Jahr das Stück „Hamlet“ auf. Die Premiere des Stückes ist am Freitag, 10. Mai, in der Stadthalle Kolpinghaus. Die zweite Vorführung findet am Samstag, 11. Mai, statt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Sekretariat an der Wigbertschule, Telefon (06652) 2033.

Frauen frühstücken

HÜNFELD. Ein Frauenfrühstück im Bonifatiuskloster findet am Mittwoch, 22. Mai, ab 8.30 Uhr statt. Im Anschluss an eine Messe gibt es Frühstück und einen Vortrag mit Pater Thomas Klosterkamp. Anmeldungen unter Telefon (06652) 94537.

Auf dem Weinberg

HÜNFELD. Eine Rundwanderung auf den Weinberg bieten die Wanderfreunde Hessisches Kegelspiel am Samstag, 11. Mai, ab 13.30 Uhr an. Treffpunkt ist der Parkplatz am Sportplatz in der Landerneuallee.

Kfd fährt zur Grotte

HÜNFELD. Die Kfd St. Ulrich trifft sich am Donnerstag, 9. Mai, um 14 Uhr zu einer Fahrt zur Grotte nach Steinhaus/Werthesberg mit anschließender Einker in das Bauernhof-Café in Almus.

„Welttag des Buches“

13 Klassen erkunden Stadtbibliothek / Projekt „Ich bin eine Leserratte“

HÜNFELD. Die Stadtbibliothek Hünfeld feiert den „Welttag des Buches“. Noch bis Ende Mai schnuppern 13 Schulklassen in die neu eröffnete Bibliothek in der Kaiserstraße 16. Die Klasse 5a der Wigbertschule Hünfeld war die erste Klasse, die zum Welttag des Buches einen Blick in die neue Stadtbibliothek warf. Im Gepäck hatten die Schüler mit ihrer Lehrerin Stefanie Köhler jede Menge Fragen.

Die Stadtbibliotheks-Mitarbeiterinnen Yvonne Götze und Gabriele Schabel stellten den Fünftklässlern die neue Bibliothek vor. „Wir möchten euch sensibel machen für die Welt der Bücher“, erklärte Yvonne Götze. Die Mitarbeiterinnen berichteten den Kindern über die Besonderheiten und die Geschichte der Stadtbibliothek. Sie erklärten, wie die neuen Leseausweise funktionieren, warum alle Medien mit einem Chip versehen werden und wie neue Bücher ausgewählt werden. „Jedes Jahr kommen etwa 90.000 neue Bücher auf den Markt“, sagte Yvonne Götze. Es sei gar nicht so einfach, sich da zwischen Büchern zu entscheiden. Deshalb könnten die Leser der Stadtbibliothek immer Buchwünsche



Gespannt hörten die Wigbertschüler Gabriele Schabel (links) und Yvonne Götze zu. Zum „Welttag des Buches“ schnupperten die Fünftklässler in die neue Stadtbibliothek rein.

äußern. Die Kinder staunten, als sie erfuhren, dass rund 20.000 Medien in der Hünfelder Stadtbibliothek zum Ausleihen zur Verfügung stehen. Und noch viele mehr über die Onleihe Hessen. „An besonders guten

Tagen, zum Beispiel vor den Ferien, werden 1000 Bücher pro Tag hier ausgeliehen“, berichtete Gabriele Schabel. Und sie machte Werbung für ein Projekt, das vor den Sommerferien ins Haus steht: „Ich bin eine Leserratte“ (sie-

he Kasten).

Zum Abschluss erkundeten die Schüler die Stadtbibliothek auf eigene Faust. Im Anschluss informierten sich die Klassen in der Buchhandlung Möller oder im Bücherladen.

„ICH BIN EINE LESERATTE“

Die Hünfelder Stadtbibliothek ist wieder beim Freizeit-Leseprojekt „Ich bin eine Leserratte“ dabei. Die Geschäftsstelle Hessische Leseförderung hat in Zusammenarbeit mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen das Leseprojekt für Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klassen ins Leben gerufen. Es soll Kinder und Jugendliche nicht nur zum Lesen von sechs spannenden Büchern animieren, sondern auch, sich kreativ-künstlerisch mit dem Lesestoff auseinanderzusetzen. In diesem Jahr nehmen 15 Bibliotheken aus Hessen teil – darunter auch die Stadtbibliothek Hünfeld. Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen stellt gemeinsam mit den Sparkassen vor Ort den Bibliotheken das gesamte Lesematerial sowie die Arbeitsmaterialien zur Verfügung. Wie funktioniert das Projekt? Die Schüler können sich vor den Sommerferien ein, mehrere oder alle sechs Bücher ausleihen, die für das Projekt in mehrfacher Ausführung zur Verfügung stehen. Im Anschluss sind sie aufgefordert, den Lesestoff in einem Heft zu bewerten oder in Form von Zeichnungen auf Papier zu bringen. Für ausgefüllte Broschüren und besonders gelungene Bilder sowie für interessante Buchbesprechungen lobt die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen Preise aus. Zum Abschluss des Projektes werden alle Schüler zu einem Lesefest in die Stadtbibliothek Hünfeld eingeladen.

Ohrenschmaus auf ganzer Linie

Musikalische Reise mit dem Bläserchor Tonica aus Mackenzell

Hünfeld. Auf eine musikalische Reise mit der Tonica-Airline hat der Bläserchor aus Mackenzell die rund 400 Zuhörer bei seinem Frühlingskonzert mitgenommen. In der ausverkauften Stadthalle begeisterten die Musiker auf ganzer Linie.

Ein abwechslungsreiches Programm hatte der Bläserchor Tonica unter der Leitung von Tobias Baumann in den vergangenen Monaten erarbeitet. Mit ihren Musikstücken entführten die rund 40 Musiker das Publikum in viele Länder. Mit „Tokyo Adventure“ schürten sie Fernweh nach Japan. Einen besonderen Ohrenschmaus gab es beim Klarinetten-Quartett mit dem fröhlichen „Ulla in Africa“. Einen romantischen Zwischenstopp legte die Tonica-Airline bei „Bésame Mucho“ in Mexiko

ein, bevor es zurück nach Deutschland ging und das Publikum bei den Klängen von „Ein kleines Geheimnis“ kräftig mitklatschte. Ein interessantes Stück, das zum Mitwippen einlud, war „Latin Flutes“, bei dem die sechs Querflötistinnen glänzten. Einen Halt in Großbritannien legte die Tonica bei „Hard Rock Stones“ ein – im Gepäck: einige Evergreens.

Dass Nachwuchsförderung bei der Tonica groß geschrieben wird, wurde deutlich beim Auftritt des vhs-Nachwuchsblasorchesters MaNu (Leitung: Martin Genßler). Konzertant starteten sie mit der Ouvertüre „Dichter und Bauer“, philosophisch wurde es bei „Colors Of Time“ und in die Welt der Musicals verzauberten sie mit Höhepunkten aus „Mary Poppins“.

Schwungvoll und rhythmisch wurde es bei der Big

Band. Unter der Leitung von Carolin Meyer und Benedikt Schiffhauer gaben die jungen Musiker „September“, „In The Mood“ und „Son Of A Preacher Man“ zum Besten – und wurden für ihren kurzweiligen Auftritt mit großem Applaus belohnt.

Durch das Programm führten witzig und charmant die beiden Piloten Burkhard Merten und Laura Muschik. Beim großen Finale setzte der Bläserchor Tonica mit „Don't Stop Me Now“ von Queen einen besonderen Höhepunkt. Das Publikum spendete für das großartige Konzert jede Menge Beifall.

Als Zugabe gab es zunächst ein Geburtstagsständchen für das Tonica-Mitglied Berthold Quell zum 70. Geburtstag, bevor mit Johannes Brahms' „Guten Abend, gut Nacht“ die musikalische Reise endete.



Sorgten für ein großartiges Konzert: Der Bläserchor Tonica unter der Leitung von Tobias Baumann.

Mackenzeller Königsfamilie

MACKENZELL. Innerhalb der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Heimat- und Kulturvereins Mackenzell ist die Tradition des Tanzes in den Mai im Schützenhaus wiederbelebt worden. Zu den Klängen des Bläserchors Tonica wurde die neue Königsfamilie des Mackenzeller Schützenvereins abgeholt. Neuer König ist Werner Huder, Königin Renate Ziegler, 1. Ritter Nico Wehner, 2. Ritter Karl Werder, Jugendkönig Kevin Shabev und

1. Jugendritter Felix Brehl. Erstmals wurde auf dem Schulhof ein Maibaum aufgestellt, unter dem unter anderem die Kirmespaare und andere Gäste Tänze aufführten. Abends sorgte DJ Jürgen Roth für musikalische Unterhaltung im Schützenhaus. Dabei bot Harald Trapp selbstgemachte Maibowle an. Nächster Termin innerhalb der Jubiläumsveranstaltungen des Heimat- und Kulturvereins ist das historische Kartoffelhacken am 1. Juni.

„Ave Maria“ in der Klosterkirche

HÜNFELD. Zu einem Konzert mit Marianischen Gesängen lädt die Kommunität des Bonifatiusklosters Hünfeld für Sonntag, 12. Mai, um 16 Uhr in die Klosterkirche ein. Die Mezzosopranistin Sabine Loredó Silva und ihr Begleiter Ulf Dressler (verschiedene Lauteninstru-

mente) präsentieren „Marianische Gesänge zum Marienmonat“. Ausgehend vom 13. Jahrhundert spannen beide Künstler einen Bogen bis zu Charles Gounod bekanntem „Ave Maria“ im 19. Jahrhundert. Der Eintritt ist frei, am Ausgang besteht eine Spendengelegenheit.